



Jetzt in nur wenigen Minuten online beantragen.

Zusatzkarte beantragen

INGOLDINGEN

# Telefonbetrüger bleiben erfolglos

LESEDAUER: 3 MIN



Betrüger sind in Winterstettendorf ohne Erfolg geblieben. (Foto: Friso Gentsch, dpa)

NR  
TUNG



Telefonbetrüger sind am Montag bei Versuchen in **Winterstettendorf** gescheitert, an Geld zu kommen. Einmal gab sich der Anrufer als Kriminalpolizist aus, einmal als Mitarbeiter einer Lotterie. Das berichtet die Polizei.

Der erste Anruf der Betrüger ging gegen 11.30 Uhr bei einer Frau aus Winterstettendorf ein. Der Unbekannte gab sich als Kriminalpolizist aus und behauptete, in der Nachbarschaft seien mehrere Täter festgenommen worden. Einer von diesen habe einen Notizblock mit den persönlichen Daten der Frau bei sich gehabt. Die Angerufene witterte den Betrug, worauf der Betrüger auflegte.



Gegen 18.30 Uhr rief ein Betrüger bei einem Mann in Winterstettendorf an. Der Unbekannte gab sich als Mitarbeiter einer Lotterie aus und versprach einen Gewinn in Höhe von mehreren zehntausend Euro. Am nächsten Tag würde ein Notar zur Abwicklung vorbeikommen, gab er an. Eine Aufwandsentschädigung sei erst danach zu bezahlen. Auch hier schöpfte der Angerufene sofort Verdacht und handelte richtig. Er legte auf und meldete den Vorfall der Polizei.

Die Polizei gibt bei Gewinnversprechen folgende Tipps: „Seien Sie vorsichtig bei Gewinnversprechen, insbesondere dann, wenn die Übergabe an Bedingungen geknüpft ist, zum Beispiel an das Zahlen einer Geldsumme, an den Besuch einer Veranstaltung oder an den Anruf einer kostenpflichtigen Hotline.“ Gewinne solle man nur annehmen, wenn man auch bewusst an einem Gewinnspiel – und zwar bei einem seriösen Unternehmen – teilgenommen hat. Ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals an eine Bedingung knüpfen, zum Beispiel das Zahlen einer Gebühr oder die Teilnahme an einer Veranstaltung. „Notieren Sie sich die auf dem Display angezeigte Rufnummer! Achtung: Betrüger können diese Nummern auch fälschen“, so die Polizei. Werde man angerufen, solle man dem Anrufer gezielt Fragen nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, Art des Gewinnspiel und dem genauen Gewinn stellen. Die Polizei mahnt: „Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn abzufordern, das heißt keine Gebühren zahlen oder kostenpflichtige Hotlines anrufen. Geben Sie niemals persönliche Informationen wie Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen an.“

Um kommentieren zu können, müssen Sie sich einloggen.

Login